ARDEX ST

Naturstein-Silikon

- Silikondichtstoff mit fungizider Ausrüstung (neutralvernetzend)
- elastisches Schließen von Bewegungs-, Eck- und Anschlussfugen im Innen- und Außenbereich
- Verfugung von Natursteinen aus Marmor, Granit, Quarzit, Gneis, Solnhofener Platten usw.
- Verfugen von Natursteinen und Fliesen in Schwimmbecken
- leicht spritz- und glättbar
- gute Hafteigenschaften
- beständig gegen Witterungseinflüsse, UV-Strahlen, sowie handelsübliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Farben
anthrazit, jurabeige, sandbeige, silbergrau, steingrau, weiß

Anwendungsbereich
Innen und außen. Wand und Boden.

Elastisches Schließen von Bewegungs-, Eck- und Anschlussfugen

- in Bad, Dusche und WC
- im Wohnbereich bei Natursteinbelägen,
- an Türen, Fenstern und Einbauelementen
- in Natursteinbelägen auf Balkonen, Terrassen und an Fassaden
- in Naturstein- und Fliesenbelägen in Schwimmbecken

Eigenschaften
ARDEX ST ist ein einkomponentiger, neutralvernetzender Silikondichtstoff, der leicht spritzbar und sehr gut glättbar ist. ARDEX ST ist zur verfärbungsfreien Verfugung von Natursteinen wie Marmor, Granit, Quarzit, Gneis, Solnhofener Platten usw. in Verbindung mit ARDEX SP 10 Primer geeignet. Aufgrund der hohen Elastizität werden Dehn- und Stauchbewegungen bis zu 20 % der Fugenbreite ausgeglichen. Nach der Aushärtung ist ARDEX ST gegen Witterungseinflüsse, UV-Strahlen, handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel beständig. Die Fuge kann problemlos gereinigt werden. Durch die fungizide Ausrüstung wird Pilz- und Schimmelbefall vorgebeugt.

Farbtöne sind an den Fugenmörtel ARDEX G 10 PREMIUM Flex-Fugenmörtel angeglichen.

Untergründe
ARDEX ST haftet auf glasierten und unglasierten Fliesen, Emaille, Glas, Sanitäracryl, Aluminium blank und eloxiert, Kupfer, Messing, Acryllacken und Dickschichtlasuren. Bei Beton und mineralischen Putzen, bei Edelstahl, Chrom- und Melaminharzplatten geignete Primer verwenden (Hafttabelle beachten).

Die Fugenflanken müssen fest, tragfähig, trocken und frei von Staub, Verschmutzungen, Fetten, Ölen und Anstrichen sein. Alter Fugendichtstoff ist restlos zu entfernen. Fettige Fugenflanken sowie Badewannen- und Brausetassenränder mit geeigneten Reinigungsmitteln säubern.

Bei der Anwendung auf Kupfer und Messing ist ein ungehinderter Luftzutritt erforderlich!

Tiefere Fugen mit geschlossenzelliger Polyethylen-Rundschnur vorfüllen. Das Hinterfüllmaterial darf beim Einbringen nicht beschädigt werden. Bei flacheren Fugen, die kein Rundprofil aufnehmen können, wird der Fugenboden mit einem Polyethylenstreifen abgedeckt, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Die Fugenbreite im Innenbereich soll mindestens 5 mm, im Außenbereich mindestens 10 mm betragen. Bitumen-, teer-, öl- oder acrylimprägnierte Vorfüllmaterialien dürfen keinesfalls verwendet werden. Natursteinbeläge empfehlen wir mit ARDEX SP 10 Primer zu grundieren.

10.06.2022

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
ÖSTERREICH
Tel: +43 (0) 2754/7021-0
Fax: +43 (0) 2754/2490
office@ardex.at
www.ardex.at

Hersteller zertifiziert nach
EN ISO 9001 und EN ISO 14001

ARDEX ST

Naturstein-Silikon

Natursteine sind, wie der Name sagt, der Natur entnommen. Sie unterliegen keiner industriellen Herstellnorm und können in ihren Eigenschaften je nach Lage und sogar je nach Lage innerhalb eines Bruchs stark variieren.

Um diese Einflüsse im Zusammenhang mit ARDEX ST auszuschließen, empfehlen wir grundsätzlich die Fugenflanken mit ARDEX SP 10 Primer zu grundieren. Bitte beachten Sie die Ablüftezeit von ca. 60 Minuten und die Primertabelle. Primer nicht über die Haftflanke hinaus auftragen, da andernfalls insbesondere auf Natursteinen Fleckenbildung möglich ist. Diese ist ebenso wie erhärtete Verschmierungen von Silikondichtstoff auf Natursteinoberflächen nicht oder nur sehr schwer zu entfernen.

Um Verunreinigungen auf der Oberfläche des Natursteins zu minimieren, stets frisches Glättmittel sehr sparsam einsetzen und nicht auf die Natursteine gelangen lassen. Ist Glättmittellösung auf die Natursteinoberfläche gelangt, diese sofort entfernen. Von einer Verwendung von Spülmittellösungen raten wir ab.

Die Fugenflanken von Sandstein sind grundsätzlich mit einer Bürste zu reinigen bevor ARDEX SP 10 Primer aufgetragen wird.

Verarbeitung

Die Kartuschenspitze über dem Gewinde abschneiden, Düse aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden. Die Kartusche in die Spritze einlegen. ARDEX ST so in die Fugen einspritzen, dass es sich vollflächig mit den Fugenflanken verbindet, um eine gute Haftung zu erzielen. Bei winkeligen Anschlüssen als Dreiecksfase einspritzen. Vor der Hautbildung (ca. 10 – 15 Minuten) Dichtstoff mit einem mit ARDEX SG Glättmittel angefeuchtetem geeigneten Werkzeug glätten und Klebeband entfernen. Abschnittweises Arbeiten ist möglich, da frisches ARDEX ST auf bereits ausgehärtetem Material einwandfrei haftet, sofern die Oberfläche schmutz- und staubfrei ist.

Die Fugenbreite muss so bemessen sein, dass durch die Bewegungen der angrenzenden Bauteile (Dehnung, Stauchung) die praktische Dehnfähigkeit von 25 % nicht überschritten wird. Bei den Fugen sind – bezogen auf die Fugenbreite – folgende Fugentiefen einzuhalten:

Breite	Tiefe
bis 10 mm	wie Breite, jedoch mindestens 6 mm
10 mm	8 - 10 mm
15 mm	8 - 12 mm
20 mm	10 - 14 mm
25 mm	12 - 18 mm

Bei Fugenausbildungen im Außenbereich sollen Breite und Tiefe der Fugen mindestens 10 mm betragen.

ARDEX ST ist bei Untergrundtemperaturen über +5°C und unter +40°C zu verarbeiten.

Bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verkürzen die Aushärtezeit und erhöhen die Durchhärtungsgeschwindigkeit, niedrigere Temperaturen und/oder niedrigere Luftfeuchtigkeit verlängern die Aushärtezeit und vermindern die Durchhärtungsgeschwindigkeit.

Schwimmbecken:

Bei Anwendung in Schwimmbecken sind mineralische Untergründe, wie Beton, Putz und Mörtel sowie Natursteine mit ARDEX SP 10 Primer, Fliesen, Aluminium, Chrom, Edelstahl u.ä. mit ARDEX SP 20 Waschprimer für Silikon zu grundieren.

Eine regelmäßige Wasserumwälzung und eine Desinfektion des Schwimmbadwassers mit Chlor sind unverzichtbar.

Es können zusätzlich alternative Verfahren eingesetzt werden. Eine ausreichende Chlordesinfektion muss jedoch zwingend vorhanden sein, um einem Schimmelpilzbefall wirksam vorzubeugen. Die alternativen Verfahren, wie beispielsweise UV-Bestrahlung oder Ozonisierung haben keine desinfizierende Depotwirkung. Diese ist aber unabdingbar, um einer Schimmelpilzbildung vorzubeugen.

ARDEX ST sollte, je nach Schichtdicke, mindestens 1 – 2 Wochen aushärten, bevor das Becken mit Wasser gefüllt wird.

Zu beachten ist

ARDEX ST ist wasserdicht und verhindert das Eindringen von Wasser in die Fuge. Erforderliche Abdichtungsmaßnahmen können hierdurch jedoch nicht ersetzt werden.

ARDEX ST ist nicht überstreichbar. ARDEX ST ist geeignet für Randfugen im Bodenbereich, nicht jedoch für Bodenfugen mit starker mechanischer Belastung.

Trotz der fungiziden Ausrüstung ist im Sanitärbereich darauf zu achten, dass die Fugen durch Verwendung üblicher Reinigungsmittel sauber gehalten werden, da Schmutz und Seifenablagerungen als Nährboden für Pilze und Algen dienen können. Es ist von Vorteil, wenn die Fugen darüber hinaus trockengewischt und je nach Belastung von Zeit zu Zeit mit einem geeigneten Desinfektionsmittel gereinigt werden.

Elastische Fugen gemäß dem Geltungsbereich des Merkblatts vom IVD bedürfen einer permanenten Wartung und Pflege. Als Wartungsfuge sind alle Fugen definiert, die starken chemischen und/oder physikalischen Einflüssen ausgesetzt sind und deren Dichtstoffe in regelmäßigen Zeitabständen überprüft und ggf. erneuert werden müssen, um Folgeschäden zu vermeiden. Siehe auch „Wartungsfuge“ in der ÖNORM B3407. Hierzu gehören auch Fugenabrisse aufgrund von Estrichschüsselungen, übermäßiger Beanspruchung sowie Veränderungen durch andere äußere Einwirkungen, die die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffs überfordern. Zusätzliche Belastungen sind gegeben, wenn mit permanent auftretenden und schwer kontrollierbaren chemischen Beanspruchungen (Wasser, Reinigungsmittel, Ablagerungen von Schmutz) und/oder ständigen mechanischen Beanspruchungen (Reinigung, Begehen, Befahren) zu rechnen ist. Dadurch verursachte Mängel berechtigen nicht zur Reklamation, da diese im Rahmen der handwerklichen Leistungen nicht zu verhindern sind. Eine permanente Überprüfung der Fuge erfolgt, soweit nicht anders vereinbart, durch den Bauherrn, Betreiber oder deren Beauftragten. Ein Wartungsvertrag oder eine permanente Kontrolle durch den Auftragnehmer besteht

ARDEX ST

Naturstein-Silikon

hierdurch nicht. Entstehende Sanierungskosten sind durch den Bauherrn zu begleichen („Sowieso-Kosten“).

Angebrochene Kartuschen können mehrere Tage aufbewahrt werden, wenn die Düsenöffnung mit einem Dichtstoffpfropf verkapselt wird. Vor dem Weiterverarbeiten lässt sich der Pfropf leicht entfernen.

Frische Verunreinigungen lassen sich ggf. sofort mit Verdünner entfernen. Nach der Aushärtung ist das nur noch durch mechanisches Abschaben möglich, sofern der Untergrund dafür geeignet ist.

Bei lackierten Untergründen und Kunststoffuntergründen empfiehlt sich eine vorherige Haftungs- und Verträglichkeitsprüfung. Bei gleichzeitiger Verwendung von Dispersionsanstrichen ist darauf zu achten, dass diese vollständig trocken und abgelüftet sind, da sich andernfalls ARDEX ST verfärben kann.

Bei Kontakt von ARDEX ST mit bituminösen Untergründen können Verfärbungen bzw. auch Haftungsverluste auftreten.

Bei Verwendung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, die Jod abspalten, können Verfärbungen auftreten.

Ungeeignet für folgende Untergründe: Bitumen, Butyl, EPDM, Gummi, Polyethylen, Neopren, Teer, Teflon, elastische Bodenbeläge und Parkettböden. ARDEX ST haftet nicht auf Polyethylen und Teflon.

Die übrigen genannten Untergründe können Verfärbungen des Dichtstoffs verursachen.

Natursteine und offenporige Fliesen und Platten sollten mit einem geeigneten, glatten Klebeband abgeklebt werden. Glättmittel darf nicht auf die Oberfläche dieser Platten gelangen und darauf eintrocknen, da sonst Fleckenbildungen entstehen können.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Verbrauch	**Verbrauch** 3 lfm, je Kartusche bei 10 x 10 Fuge 12 lfm, je Kartusche bei 5 x 5 Fuge 6 lfm, je Kartusche bei 10 x 10 Dreiecksfuge 24 lfm, je Kartusche bei 5 x 5 Dreiecksfuge	
Basis	Silikon, neutralhärtend	
Konsistenz	pastös	
Fugenbreite	**Anwendung** auf dem Boden an der Wand	**Fugenbreite** 15 mm 30 mm
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +40°C	
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +150°C	
Spezifisches Gewicht	1,0 g/cm³	
Praktische Dehnfähigkeit ca.	20 % der Fugenbreite	
E-Modul	0,70 N/mm² (DIN EN 28339 Verfahren A)	
Shore-A-Härte ca.	30	
Anwendungseigenschaften		
Hautbildezeit ca.	5 Minute(n)	
Durchhärtung	**Durchhärtung** 1 mm 6 mm	**Zeit** pro Tag pro Woche
Anwendung Umgebungsbedingungen	+23°C / 50% rF	
Produktdetails		
Kennzeichnung nach GHS/CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt	
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt	
Abpackung	Kartusche mit 310 ml netto, gepackt zu 12 Stück	

ARDEX ST

Naturstein-Silikon

Lagerung	In kühlen, trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

CE

0432

ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
58453 Witten
Germany

14

73114

EN 15651-1: 2012
EN 15651-3: 2012
EN 15651-4: 2012

ARDEX ST
Fugendichtstoff für die Fassade, für den Sanitärbereich und für Fußgängerwege
F-INT-CC 20HM
XS 1
PW-INT-CC 20HM

Brandverhalten:	E
Freisetzung von gesundheits- und/oder umweltgefährdenden Chemikalien:	bewertet
Standvermögen:	≤ 3 mm
Volumenverlust:	≤ 10 %
Zugverhalten unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser:	bestanden (NF)
Zugeigenschaften unter Vorspannung bei kaltem Klima (-30 °C):	bestanden (NF)
Zugverhalten unter Vorspannung:	bestanden (NF)
Mikrobiologisches Wachstum:	0
Reißfestigkeit:	bestanden (NF)
Zugeigenschaften, Dehnspannungswert bei -30 °C	≤ 0,9 MPa
Dauerhaftigkeit:	bestanden (NF)

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs-oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen. Bitte beachten Sie unsere ARDEX Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter www.ardex.at/agb.